

STADT
STADTTEIL
BEBAUUNGSPLAN

NEUDENAU
NEUDENAU
LOTTERMANN

Vereinfachtes Verfahren zur Änderung und Ergänzung
des Bebauungsplanes nach § 13 BauGB

GEÄNDERTE UND ERGÄNZTE SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN

1.11 Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, §§ 12 u. 14 Abs. 1 BauNVO)

- b) Überdachte Stellplätze (Carports) sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und auf den vorgesehenen Flächen für Garagen (Ga) zulässig.

Sie können ausnahmsweise auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zugelassen werden. Ein Mindestabstand zum Rand der öffentlichen Verkehrsfläche von 1,50 m ist dabei einzuhalten.

1.4 Offene Bauweise

- d) Zulässig sind Einzelhäuser bis zu einer Länge von 18 m, Einzel- und Doppelhäuser bis zu einer Länge von 20 m und Hausgruppen bis zu einer Länge von 42 m.

2.2 Äussere Gestaltung (§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

- c) Bei zwingender Festsetzung der Firstrichtung wird diese nur parallel zu den zeichnerisch festgesetzten Richtungspfeilen zugelassen.
Bei fehlender Festsetzung ist die Firstrichtung nur senkrecht bzw. parallel zu den festgelegten Baugrenzen zulässig.

1.7 Nebenanlagen (§ 14 Abs. 1 BauNVO)

Nebenanlagen sind, soweit sie als Gebäude beabsichtigt sind, auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

Ausgenommen hiervon bleiben Gartengerätehütten in Holzbauweise bis zu 40 cbm Brutto-Rauminhalt.

Diese sind nur in den rückwärtigen strassenabgewandten Flächen der Baugrundstücke zulässig.

Aufgestellt :

Neudenau, den 27.07.1999

Hebeiß, Bürgermeister

